



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

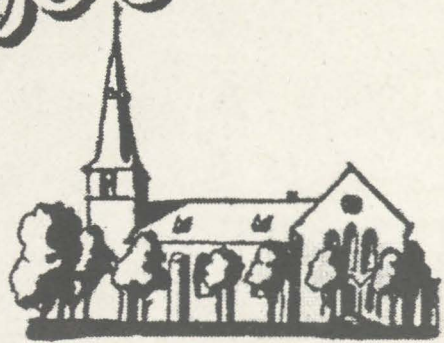
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Wegweiser

-Kostenlos-

Zum Mitnehmen

Neues aus der Ev. Luth.
Kirchengemeinde Werther
FEBR./MÄRZ 1996



Schon heute das morgige Brot

zu 1. Korinther 1,6-9

**GNADENBEGABT
DURCH DIE
PREDIGT VON
CHRISTUS
ERWARTEN WIR
CHRISTUS.
SO NÄHRT DER
HERR UNS IM
JETZT FÜR
SEINEN
KOMMENDEN
TAG.**



Foto: Müller

Christian Fürchtegott Nothanker

Bericht vom Arbeitertag der Jugendarbeit

Etwas verschlafen trafen die ersten Mitarbeiter am Samstag, den 13.1. um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Werther ein, denn der gemeinsame Tag begann mit einem Frühstück. Frisch gestärkt ging es dann mit fast 30 Personen in die erste thematische Runde. „Vier Vereine - ein Ziel !? Wo liegen die Unterschiede „ so lautete das Thema des Vormittags. Häufig gab es in den vergangenen Jahren Vorurteile unter den Mitarbeitern was die Ausrichtung und die Arbeitsweisen der jeweiligen anderen Vereine betraf. Dies sollte hier zur Sprache kommen, um den „ Anderen“ besser zu verstehen.

Nach einer Andacht und einer kurzen Vorstellungsrunde der Mitarbeiter, stellten die Vorsitzenden die Vereinsarbeit vor. Es folgte eine angeregte Diskussion, in der deutlich wurde, daß die Probleme überall ähnlich sind. Erschwerte in Häger die Gesamtschule in Spenge, schon vor einigen Jahren, die Gruppenarbeit durch die Nachmittagsangebote, so wird es auch in Werther in nächster Zeit dieses Problem geben. Auch die kleiner werdenden Gruppen, gerade bei den älteren Jugendlichen, bereiten oft Schwierigkeiten bei der Programmgestaltung. Im Kinder- und Jungscharbereich werden einige Gruppen erfreulich gut besucht. Ebenfalls positiv wurde von der Arbeit mit Asylbewerbern des CVJM Häger, vom guten Besuch der Veranstaltungen der CVJM- Woche in Werther und von den „Abenden der Begegnung“ in Langenheide berichtet. Lange nachgedacht wurde darüber, wie die kirchliche Jugendarbeit auch mit ihren

wöchentlichen Veranstaltungen besser in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden kann. Nach einer Mittagspause, die durch eine im großen Topf nicht warm werden wollende Suppe, etwas verlängert wurde, wurden am Nachmittag zwei Gesprächsgruppen für den Kinder und Jugendbereich gebildet. Hier sollten die Mitarbeiter einmal die Chance haben, ihre Sorgen oder auch erfreuliches loszuwerden. Nach einer Vorstellung von Arbeitsmaterialien und einigen organisatorischen Absprachen für das Jahr '96 klang der Tag mit einem „Biblischen Mahl“ aus. Mir persönlich hat dieser Tag sehr gut gefallen, was ich von den Mitarbeitern auch hoffe. Vielleicht läßt sich ja so ein Tag schon in nächster Zeit wiederholen.

Volker Becker

